

# Bewerbungsverfahren

Teilnahmeberechtigt im Sinne einer Bewerbung sind Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: [www.vm.baden-wuerttemberg.de/fussverkehr](http://www.vm.baden-wuerttemberg.de/fussverkehr)

Bitte verwenden Sie bei Ihrer Bewerbung das Bewerbungsformular und erstellen Sie den Letter-of-Intent. Ihre Unterlagen sollten in digitaler Form eingereicht werden. In Ausnahmefällen können sie auch in Papierform zusammengestellt werden.

Das Aktionsprogramm wird vom Ministerium für Verkehr finanziert.

## AUSWAHL DER KOMMUNEN

Die Auswahl der Kommunen wird durch eine Jury begleitet. Die teilnehmenden Kommunen werden Anfang November informiert. Am Donnerstag, 7. November 2019 findet in Stuttgart ab 10:30 Uhr eine Auftaktveranstaltung zum Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung statt. Hierzu werden sowohl die (Ober-)BürgermeisterInnen wie auch die MitarbeiterInnen der Fachebene eingeladen. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor. Die Teilnahme der ausgewählten Kommunen wird erwartet.



© ISTOCKPHOTO.COM – IMGORTHAND

# Bewerbungsstichtag

**27**

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis Freitag, 27. September 2019 an:

1.000 Zebrastrassen für Baden-Württemberg –  
Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung  
c/o Planersocietät  
Moltkestraße 43  
76133 Karlsruhe  
E-Mail: [info@zebrastrassen-bw.de](mailto:info@zebrastrassen-bw.de)

## BEI FRAGEN:

Dr. Michael Frehn / Raphael Domin (Planersocietät)  
Tel.: 0721 / 83 16 93-0

## WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET:

[www.vm.baden-wuerttemberg.de/fussverkehr](http://www.vm.baden-wuerttemberg.de/fussverkehr)

Begleitet von der Koordinierungsstelle des Landes zur  
Fußverkehrsförderung bei der NVBW:

Dr. Juliane Korn  
E-Mail: [juliane.korn@nvbw.de](mailto:juliane.korn@nvbw.de)  
Tel.: 0711 / 23 991-116



Nahverkehrsgesellschaft  
Baden-Württemberg mbH



Mobilität und Lebensqualität.  
Für Stadt und Land.

© CHRISTIAN WYRWA, DIPL.-FOTO-DES. HANNOVER



# 1.000 Zebrastrassen für Baden-Württemberg

## Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung

Bewerbungsauftrag für Kommunen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR



# 1.000 Zebrastreifen für Baden-Württemberg

## Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung

### FÜR EINEN BESSEREN FUSSVERKEHR IM LAND

Fußgängerinnen und Fußgänger machen Städte und Gemeinden lebenswert. Fußgängerverkehr ist Basismobilität für alle Menschen. Insbesondere für Kinder und ältere Menschen ist Fußverkehr der Schlüssel zum gesellschaftlichen Leben. Daher macht sich das Land Baden-Württemberg für bessere Bedingungen für Fußgängerinnen und Fußgänger stark. Wir unterstützen Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg dabei, den Fußverkehr voranzubringen.

Straßen stellen für Fußgängerinnen und Fußgänger Hindernisse dar. Das Überqueren ist mit Risiken verbunden. Mit der neuen Aktion 1.000 Zebrastreifen für Baden-Württemberg – Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung wollen wir nun Barrieren für die Mobilität von Fußgängerinnen und Fußgängern abbauen und die Sicherheit im Fußverkehr erhöhen.

Alle Kommunen können mit dem Planungsleitfaden, mit vereinfachten Regeln und besseren Förderbedingungen das Thema Fußverkehr voranbringen. Darüber hinaus suchen wir ausgewählte Kommunen, die die Möglichkeiten von Zebrastreifen systematisch nutzen wollen. Ein Fachplanungsbüro unterstützt Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Hermann MdL  
Verkehrsminister Baden-Württemberg

### AKTIONSPROGRAMM FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg unterstützt sechs Kommunen dabei, mehr sichere Fußgängerüberwege einzurichten. Mit fachlicher Begleitung wird ein Konzept entwickelt, wie Zebrastreifen vor Ort sinnvoll umgesetzt werden können. Verschiedene Beteiligungsbausteine, die gemeinsam mit der Kommune ausgewählt werden, ermöglichen den Kommunen, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Politik, Verwaltung sowie weiteren Akteuren Möglichkeiten für zusätzliche Zebrastreifen zu diskutieren und abzustimmen.

So wird eine neue Geh-Kultur gefördert, die sich positiv auf die Lebensqualität in der Kommune auswirkt. Besonderheit des Aktionsprogramms ist, dass die Kommunen aktiv unterstützt werden, das Queren durch zusätzliche Zebrastreifen sicherer zu gestalten und dadurch dem Fußverkehr Vorrang zu geben.

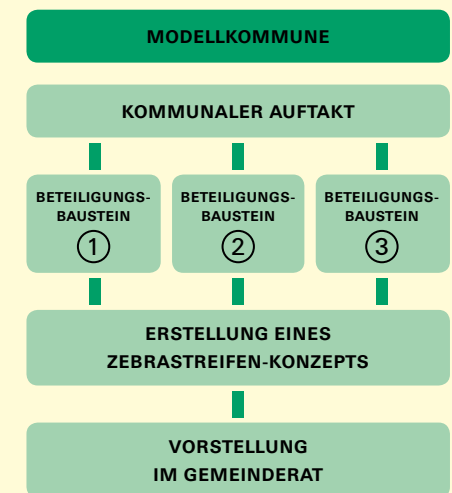
### IHRE VORTEILE UND CHANCEN

Das Aktionsprogramm bietet Ihnen die Chance, in Ihrer Kommune weitere sichere Querungen für den Fußverkehr einzurichten. Dabei werden Sie professionell durch ein Fachbüro unterstützt, das gemeinsam mit Ihnen die notwendigen Schritte unternimmt. Aufbauend auf einer eingehenden Analyse erhalten Sie für ein Teilgebiet Ihrer Kommune ein durchdachtes und vollumfängliches Zebrastreifen-Konzept. Dies beinhaltet:

- Stärken-Schwächen-Analyse
- Maßnahmenplan mit Prioritäten
- Hinweise für neue Zebrastreifen
- Bausteine für die Öffentlichkeitsarbeit

### ABLAUF DES AKTIONSPROGRAMMS

In den Modellkommunen sind zur Erstellung des Aktionsprogramms Sichere Straßenquerung vier Schritte vorgesehen. Damit erhalten die ausgewählten Kommunen effiziente Unterstützung bei der Planung zusätzlicher Zebrastreifen.



### IHRE AUFGABEN

Im Rahmen der Bewerbung erarbeitet die Kommune einen Letter-of-Intent, in dem möglichst das Ziel weitere Zebrastreifen einzurichten und das Streben nach einer neuen Geh-Kultur vor Ort sowie eine Absichtserklärung für die entsprechende Umsetzung aufgeführt sind. Die Kommune bereitet das Aktionsprogramm inhaltlich vor, stellt Hintergrundmaterial zusammen, definiert den Teilnehmerkreis, lädt ein und unterstützt organisatorisch. Zudem übernimmt sie die Bereitstellung von Räumlichkeiten oder weiteren organisatorischen Voraussetzungen.

Die Entscheidung über die Zusammensetzung und Umsetzung des Aktionsprogramms liegt bei Ihnen.